

# Protokoll der AStA-Sitzung Vom 09.12.2020

**Beginn der Sitzung:** 19:33 Uhr

**Anwesend:** Melanie Backes (FaSa), Lea Chiara Augustina Wegner (Gleichstellung und Umwelt), Phillip Wolf (Kultur), Eva Hogrefe (Soziales), Martha Heuts (Finanzen), Leon Grausam (1. Vorsitz), Arnim Bogatzki (Sport), Nadine Reichle (HoPo)

**Entschuldigt:** Jonas Zimmermann (StuPa-Präsidium), Anne Engelskirchen (StuPa-Präsidium)

**Unentschuldigt:** -

**Gäste:** Isabell Güttler

## **Vorgeschlagene Tagesordnung:**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit & Tagesordnung
2. Protokoll vom 01.12.2020
3. Mitteilungen und Fragen
4. Entlohnung von Sport- und Kulturkursen
5. Verschiedenes

## **TOP 1 (Beschlussfähigkeit & Tagesordnung):**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

## **TOP 2 (Protokoll vom 26.11.2020):**

Das Protokoll vom 01.11.2020 wird mit den Änderungen einstimmig mit einer Enthaltung angenommen.

## **TOP 3 (Mitteilungen und Fragen):**

*StuPa:*

**Isabell** berichtet vom Treffen des Intrafak-Ausschusses. Es wurden Ideen vorgelegt, wie man den Ausschuss modernisieren kann. Einerseits wurde die Umbenennung des Ausschusses vorgeschlagen (z.B. zu „Kommunikation und digitale Medien“). Unter anderem möchte man eine höhere Reichweite und Beteiligung seitens der Studierenden erreichen.

Hierzu wurden weitere Ideen vorgestellt: Einen Sloganwettbewerb/Designwettbewerb für Merchandise (z.B. Pullis/T-shirt) mit Vorschlägen der Studierenden.

Ebenfalls wurde ein Imagefilm vorgeschlagen. **Isabell** fragt **Dimitrios** um Kooperation.

**Dimitrios** meinte, dass er im Januar Zeit hätte.

Eine weitere Idee wurde erwähnt, eine Art „virtueller Campus“, der digital anschaubar gemacht werden könnte und auf dem man dann alle Informationen auf einen Blick hätte.

**Dimitrios** merkt an, dass dies in Kooperation mit der Uni geschehen könnte, **Leon** schlägt vor, dass der Ausschuss sich direkt an **Dr. Eva Katrin Müller** wenden könnte (man darf ihn auch gerne in den cc setzen).

Bevor man die Uni miteinbezieht, soll über einen konkreteren Plan und eine Umsetzung noch diskutiert werden, **Isabell** wird die Idee auch noch dem StuPa vorstellen.

19:54: **Isabell** verlässt die Sitzung

*Martha (Finanzen):*

**Martha** zeigt den Haushaltsplan.

**Leon** schlägt vor, die Aufwandsentschädigung pro Referat mit 5-10 € zu kürzen, um Budget für anderes zu schaffen. Seine Idee ist es, das Geld für Öffentlichkeitsarbeit (im Haushaltsplan z.B. HoPo Workshops) zu verwenden, konkreter schlägt er vor, jemanden anzustellen (ca. 2h/Woche = 10€).

**Phillip** schlägt vor, das Budget für den Workshop Gleichstellung mit dem somit frei gewordenen Budget ebenfalls zu erhöhen. Ebenfalls schlägt er vor, 2 Haushaltspläne zu erstellen, damit man sich ein Bild davon machen kann. **Martha** ist damit einverstanden.

**Nadine** schlägt zwei Meinungsbilder vor.

Meinungsbild 1: Soll die Aufwandsentschädigung von AStA-Referaten und StuPa-Präsidium um 10,00€ reduziert werden?

Nein: 0	Ja: 8	Enthaltung: 1
---------	-------	---------------

Meinungsbild 2: Soll dem StuPa empfohlen werden dieses Geld zu einem Großteil der Öffentlichkeitsarbeit der Verfassten Studierendenschaft zugutekommen zu lassen?

Nein: 0	Ja: 6	Enthaltung: 3
---------	-------	---------------

**Eva** sagt, dass die Budgetkürzung auf jeden Fall dem StuPa am Montag nochmal vorgestellt werden muss, mit Empfehlung des AStAs, dieses Budget dann der Öffentlichkeitsarbeit zugutekommen zu lassen. **Martha** merkt noch an, dass es darum geht, dass Budget freigelegt werden soll, das den Gremien zugutekommen soll.

**Melanie** hat eine Frage zum Fachschaftsbudget. Sie möchte wissen, ob die türkische Fachschaft miteingepplant ist. **Martha** bejaht dies und merkt auch an, dass die neue Fachschaft Dolmetschen ebenfalls miteinberechnet wurde (insgesamt 14 Fachschaften).

**Martha** bittet, falls Rechnungen auftauchen, ihr bitte Bescheid zu geben.

**Leon** erwähnt, dass alle Rechnungen an die TK, die über 1 000€ sind, online gestellt werden müssen.

*Nadine (HoPo):*

**Nadine** berichtet, dass sie ein kostenloses online Publishing Programm gefunden hat, dass werbefrei ist, jedoch mit eingeschränkten MB/Upload und Nutzungsmöglichkeiten. Sie wird die kostenlose Version ausprobieren. Falls es gut funktioniert, wäre es eine Überlegung wert, für den Kurier in eine Starter- oder Proversion zu investieren.

**Dimitrios** merkt an, dass dies doch unter das Budget für Öffentlichkeitsarbeit, das eventuell frei wird, fallen könnte und dass man das als Vorschlag mitaufnehmen sollte.

*Dimitrios (EDV):*

Die neue Podcastfolge kam heute heraus, nächsten Sonntag wird die Wahl-/Gremienfolge aufgenommen.

*Melanie (FaSa):* keine Mitteilungen

*Phillip (Kultur):* Germersheimer:innen haben sich für Kulturkurse gemeldet. Er hat die Idee, sie darum zu bitten, einen Kurierartikel über ihre Erlebnisse in den Kursen zu schreiben.

*Arnim (Sport):* keine Mitteilungen

*Lea (Gleichstellung und Umwelt):* keine Mitteilungen

**Leon** fragt **Lea**, ob der Post (Spende Jugend- und Aidshilfe) vorbereitet ist. **Lea** sagt, dass er in Arbeit ist.

*Eva (Soziales):*

Am Freitag 11.12.2020 von 09:00-11:00 Uhr findet die letzte Rechtsberatung für dieses Jahr statt.

*Leon (Vorsitz):*

**Leon** hat eine Mail bekommen, in der über Probleme mit einer Vermieterin berichtet wurde mit der Bitte, vor dieser Person zu warnen. Es gab schon mehrere Beschwerden über diese Person. Sie soll nicht mehr in den Wohnungsordner kommen. **Dimitrios** kann dazu ein Worddokument im Gruppenlaufwerk erstellen und bei vermehrten Beschwerden soll die entsprechende Person zur Liste hinzugefügt werden.

**Leon** informiert darüber, dass der Beitrag zum Semesterticket nicht erhöht wird.

Er versucht weiterhin, die DB zu erreichen, um Verhandlungen für ein Semesterticket nach Mainz zu beginnen. Die Kommunikation gestaltet sich als sehr schwierig, da seitens der Bahn nicht viel zurückkommt und die Antworten sehr lange dauern.

Für die Infoveranstaltung für Gremien haben sich erfreulicherweise viele Teilnehmende außerhalb der Gremien gemeldet.

**Leon** kündigt ebenfalls an, dass er für den Senat kandidiert (CampusGrün).

#### **TOP 4 (Entlohnung von Sport- und Kulturkursen)**

Es wird über die Pauschale für die Kultur- und Sportkurse entschieden (110€ für Kulturkursleiter:innen und 90 € für Sportkursleiter:innen).

**Phillip** findet die Lösung gut so. Somit ist es auch einfacher für das Finanzreferat. Die Bedingungen sollten nochmal genauer festgelegt werden. Er ist auch dafür, die Teilnehmer:innenzahl auf 2 Kursteilnehmer:innen zu begrenzen und dass man eine gewisse Anzahl an Stunden festlegt, an denen die Kurse stattfinden lassen soll.

**Arnim** schließt sich Phillip an.

**Leon** schlägt eine konkrete Zahl vor: z.B. 10.

**Phillip** schlägt einen Prozentsatz der möglichen Tage vor (80% der möglichen Tage); **Leon** fügt dem noch eine Mindestdauer von 1 ½ Stunden hinzu.

**Martha** fragt, ob man sich dementsprechend auch Stunden aufschreiben kann, wenn der Kurs

länger dauert.

**Nadine** erkundigt sich, wie das mit den Feiertagen geregelt werden soll. **Phillip** bemerkt, dass Hallen für die Sportkurse an Feiertagen zu sind. Bei einer möglichen Regelung sollte das mit in den Vertrag rein.

Antrag: Soll die Vergütung von Sport- und Kulturkursen pauschal auf 90,00€ für Sportkurse bzw. 110,00€ für Kulturkurse unter Beachtung der Voraussetzungen festgesetzt werden?

Nein: 0	Ja: 9	Enthaltung: 0
---------	-------	---------------

### **TOP 5 (Verschiedenes):**

**Eva** informiert, dass das AStA Teambuilding am Sonntag, 13.12.2020 ab 19:00/20:00 stattfindet. Sie wird sich um das Programm kümmern.

**Leon** ruft alle dazu auf, Werbung für ihre Referate zu machen, die Gestaltung ist jedem frei überlassen.

**Eva** fragt, was passieren würde, wenn Referate, die besetzt werden müssen, nicht besetzt werden. Es wird keine zufriedenstellende Antwort gefunden.

**Phillip** schlägt vor, dass die Referate bei der Nachfolger:innenbewerbung „zweckentfremdet“ werden könnten, falls die zu besetzenden Referate vakant bleiben sollten, oder ein besetztes AStA-Referat umbesetzt werden könnte.

**Ende der Sitzung:** 21:23 Uhr

**Protokollantin:** Nadine Reichle

### **1. Vorsitz: Leon Grausam**